

Sommertiet, oh Sommertiet.

Autor: www.addi-kahl.de

Textl. Anlage zu diesem Musiktitel auf CD. „Nordische Lieder“ (Eigene Komposition)

De Sommerdaag sünd tomeerst so fix verflagen,
de Tiet geiht jümmers veel to gau in 't Land.
Spöör noch dat prickeln vun de solten Waterwogen
un op de Huut denn fienen warmen Sand.
Seh' mi denn Strandkorf na de Sünn hen verschuven.
An Heven kreisen bunte Drakens hooch in 'n Wind.
Seh denn Wellenschuum vun all de Sailschipp stöven,
frei mi op 't neegste Johr all weller as 'n Kind

Sommertiet, Sommertiet,
du rittst mi op mien Hart sowiet.
As 'n Kaleidskop in sien schönste Oort
un veel bedacht in Leder, Lyrik un in Woort.
Sommerdrööm, gottsleider veel to kort,
du löppst dörch 't Johr as hü un hott,
as 'n bunte Botterlecker vun Bloom to Bloom
un veel to fix is dien Tiet vergahn.

Oolte Wieversommertieden to 'n Afscheid,
de köhle Johrestiet is nu ni nich mehr so wiet.
Du seggst: °Adschüüs“ mit bontjebunte Harvstbleed
un veel to gau kümmt de eerste witte Riep.
Ik seh de Strandkörv so na un na verschwinnen,
poor letzte Drakens, helle Kinnerstimmen in Wind.
De See is wild un ruuch un kuum noch Segellinnen,
frei mi op 't neegste Johr all weller as 'n Kind....

Sommertiet, Sommertiet.....